

Bei Fragen, Anregungen:

Franz Josef Hesse, Schulleiter
realschule@hoerstel.de



Schulecho



Termine aktuell

13.09. – 18.09.10

Klassenfahrten des 10. Jahrgangs

22.09.10(19.30 Uhr)

Schulpflegschaftsversammlung

04.10.10 (19.30 Uhr)

„Runder Tisch“ für die

Laptopklassen 7/8

11.10. – 23.10.10

Herbstferien

27.10.10 (18.30 Uhr)

Schulkonferenz

30.10. – 01.11.10

Kursfahrt des Französisch-Kurses
des 8. Jahrgangs

01.11.10

Allerheiligen (unterrichtsfrei)

02.11.10

Austausch „Dalfsen“ (KI.5)

17.11.10

Verkehrserziehungstag 10a/10b

18.11.10

Verkehrserziehungstag 10c/10d

19.11.10

Verkehrserziehungstag 10e

01.12.2010

Informationsveranstaltung „Laptop“

für den 6. Jahrgang

13.12.10 (15.00-19.00 Uhr)

Elternsprechtag

24.12.10 – 08.01.11

Weihnachtsferien

07.02.11

Zeugniskonferenz (evt. ganztägig)

11.02.11

Zeugnisausgabe



!!!Schülerbetriebspraktikum:

14.02. bis 04.03.2011

Bewegliche Ferientage

Rosenmontag:
07.03.2011

Freitag nach Christi Himmelfahrt:
03.06.2011

Freitag nach Fronleichnam:
24.06.2011

Titelthema: „Chatten ohne Risiko?!“ Was ist beim Chatten zu beachten? (Teil 2)

Liebe Eltern,

nachdem ich Ihnen im letzten Elternbrief grundlegende Informationen zum Thema „Chatten ohne Risiko“ (nachzulesen auf unserer Homepage unter www.realschule-hoerstel.de) gegeben habe, möchte ich heute einige Tipps an die Hand geben, die das Chatten für Ihre Kinder sicherer machen.

➤ Begleiten Sie Ihre Kinder!

Jugendschutzgesetze können und sollen die Verantwortung von Eltern nicht ersetzen. Das bedeutet nicht, dass Sie Ihre Kinder ständig kontrollieren müssen. Sie sollte aber die Chat-Räume, in denen sich Ihre Kinder bewegen, kennen und die Chat-Erfahrungen Ihrer Kinder begleiten, um sie bei Bedarf schützen zu können. Besonders bei Chat-Anfängern ist dies wichtig. Nehmen Sie von Zeit zu Zeit an den Chat-Aktivitäten Ihres Kindes teil, zeigen Sie Interesse daran, was es dort macht, was es fasziniert und mit wem es sich unterhält.

➤ Vermitteln Sie Ihren Kindern die wichtigsten Sicherheitsregeln!

- **Sei misstrauisch.** Dein Chat-Partner ist nicht immer der, für den er sich ausgibt.
- **Tu's nicht.** Gib niemals deine persönlichen Daten preis.
- **Klick weg.** Brich Dialoge ab, die unangenehm werden.
- **Sag nein.** Kein Treffen mit einem Chatter ohne Begleitung.
- **Sag Bescheid.** Ich helfe dir, wenn du im Chat unangenehme Erfahrungen machst.

➤ Legen Sie gemeinsam Chat-Räume fest!

Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind je nach Alter und Fähigkeiten einen oder mehrere Chats, in denen Ihr Kind sicher ist und sich wohl fühlt.

➤ Besprechen Sie Probleme!

Ein Kind nimmt Anfeindungen sehr persönlich. Irritationen und Verängstigungen sind häufig die Folge. Überfordert sind Kinder auch dann, wenn sie anzügliche (pornografisches) Material zugeschickt bekommen. Verwirrung, Ekel und Schuldgefühle sind dann normale Abwehr- und Schutzreaktionen. In einem solchen Fall sollten Sie das Erlebnis des Kindes ernst nehmen, mit Ihrem Kind vorsichtig und ruhig sprechen und keine Schuldzuweisungen vornehmen.

➤ Machen Sie Sicherheits-Checks

Checken Sie den Chat, in dem sich Ihr Kind aufhält. Beobachten Sie, ob und wie Probleme im Chat sanktioniert werden, wie der Moderator agiert und ob es Hilfen wie Alarm-Button bzw. Ignore-Funktionen gibt. Häufig gibt es in Chats benutzerspezifische Sicherheitseinstellungen, wie z.B. „Dialoge nur von Freunden annehmen“.

➤ Beschränken Sie die Chat-Zeiten!

Chatten ist eine Form von Medienkonsum. Treffen Sie Vereinbarungen mit Ihrem Kind, wie lange es wo und mit wem chatten darf. Chat-Freunde dürfen auf keinen Fall die Freunde im realen Leben verdrängen oder ersetzen. Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind nicht zu sehr in virtuellen Räumen verliert. Mit einem ausgewogenen Angebot anderer Freizeitaktivitäten können Sie das verhindern. Hier bietet sich besonders Sport an, um auch noch etwas für die Gesundheit zu tun.

Das Chatten gehört in die heutige Zeit, und die Gefahren können nicht durch striktes Verbot ausgeschaltet werden. Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesen Tipps zum sicheren Chatten ein paar wertvolle Anregungen geben.

**Allen Schülerinnen und Schülern
sowie allen Erziehungsberechtigten
wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr 2010/2011!!!**

Personal

„Hello“

Ein herzliches Willkommen und einen guten Start an unserer Schule wünschen wir:



...Frau **Juliane Runde**, die die Fächer Deutsch, katholische Religion und Sport unterrichtet und die Klassenleitung der 7a übernimmt.

...Frau **Jenny Domning** als Klassenlehrerin der 5c mit den Fächern Deutsch, evangelische



Religion sowie Textilgestaltung.



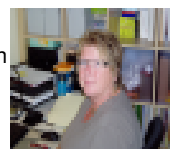
...Herr **Birger Rothe** als Klassenlehrer der 5d, der die Fächer Deutsch, Geschichte und Sport unterrichtet.

...Frau **Heike Berlage**, die unseren dringenden Bedarf im Fach Musik abdeckt.



...Herr **Markus Nottebaum** mit den Fächern Biologie, Physik und Sport.

Außerdem begrüßen wir als Schulverwaltungsassistentin **Andrea Östmann**, die uns bei den immer zahlreicher werdenden Verwaltungsaufgaben unterstützen wird.



Als **neue Erdenbürger** und Kinder von Kolleginnen begrüßen wir Konrad Reitenbach, Miara Bovet, Henrik Weimann und Hannes Rolink.

„Good bye“

In den wohlverdienten Ruhestand haben wir am Schuljahresende **Frau Langkamp** und **Herrn Dankerl** verabschiedet. Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Arbeit an unserer Schule.

Schule aktuell

Wir möchten alle neuen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Erziehungsberechtigten ganz herzlich in der Städtischen Realschule willkommen heißen. Mit den 109 Mädchen und Jungen des 5. Jahrgangs besuchen uns ab diesem Schuljahr 692 Schülerinnen und Schüler, die von 42 Kolleginnen und Kollegen unterrichtet werden. Bis auf den 5-zügigen 10. Jahrgang ist diese Schule komplett 4-zügig und die durchschnittliche Klassenstärke beträgt 27,8 Schüler. Eine Unterrichtskürzung brauchte auf Grund der aktuellen Stellenbesetzung nicht vorgenommen zu werden; vielmehr können zusätzlich folgende Arbeitsgemeinschaften von unseren Schülerinnen und Schülern gewählt werden: Mofa-Kurs, Fußball-AG, Schach-AG, DELF-AG, Chor, Technik-AG und Musik-Mediothek.

Seit August 2010 hat die Mediencooperative Steinfurt e.V. die **Übermittags- und Nachmittagsbetreuung** an unserer Schule übernommen. Weitere Informationen zu den Angeboten werden in einem gesonderten Schreiben bekannt gegeben.

Rückblick:

Diejenigen, die sich einen Überblick über außergewöhnliche Aktivitäten und Erfolge unserer Schule im 2. Halbjahr 2009/2010 machen möchten, verweise ich auf unsere **Homepage** unter den Seiten „Aktuelles“ und „Archiv“.

Erwähnenswert sind noch folgende Ergänzungen:

Am 28.04.2010 hat uns der **Regierungspräsident Herr Dr. Paziorek** besucht. Mit dem Abteilungsleiter für Schulen im Regierungsbezirk Münster Herrn Weber und mit der für unsere Schule zuständigen Schulrätin Frau Mecklenbrauk hat er sich einen Eindruck von der Arbeit an unserer Schule, besonders von dem Schwerpunkt „Neue Medien“ verschafft. Alle Gäste haben sich bei uns sehr wohl gefühlt und bescheinigten uns eine hervorragende Arbeit.

Im Juni waren unsere 8. Klassen in Tecklenburg, um am **„Berufsorientierungscamp“** teilzunehmen. Hier bot sich unseren Achtklässlerinnen und Achtklässlern die Möglichkeit, an einem attraktiven außerschulischen Lernort die Chancen und Perspektiven auf dem Arbeits-, Hochschul- oder Ausbildungsmarkt zu erkennen. Zusätzlich wurde durch den Campaufenthalt u. a. Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit gestärkt. Außerdem sind wir mit dieser Maßnahme dem Wunsch der Eltern nachgekommen, mit der Berufsorientierung bereits im 8. Jahrgang zu beginnen.

Als Folgeveranstaltung des dreitägigen Seminars in der Jugendbildungsstätte Tecklenburg fand am 7. und 8. Juli 2010 zum ersten Mal ein **Sozialkompetenztag (SoKo-Tag)** für den 7. Jahrgang statt. Die Aktivität zur Durchführung dieser Veranstaltung ging von den Eltern unserer Schule aus, um präventiv etwas gegen Probleme wie zum Beispiel das Phänomen Mobbing anzubieten. Geleitet wurde diese Veranstaltung, die von allen Beteiligten sehr positiv bewertet wurde, von Referenten der Jugendschutzstelle Rheine. Ein großes Dankeschön gilt aber auch dem Förderverein unserer Schule, der diese Maßnahme finanziert hat.

An der diesjährigen **Fahrradaktion** beteiligte sich wieder der Großteil unserer Schüler. Im Zeitraum zwischen den Oster- und Sommerferien erradelten die Teilnehmer der Realschule zusammen mit der Hauptschule die tolle Zahl von insgesamt 84.642 Kilometern. Klassensieger mit 7.293 Kilometern wurde die Klasse 6b von Frau Bauma. Auch die drei Einzelsieger kamen alle aus dieser Klasse: 1. Platz: Christina Strotmeier (630 km), 2. Platz: Robin Elmer (612 km), 3. Platz: Annika Wesselmeier (593 km). Zu dieser Leistung gratulieren wir ganz herzlich!